

19. Wahlperiode

## **Schriftliche Anfrage**

**der Abgeordneten Reinhard Naumann, Andreas Geisel und Melanie Kühnemann-Grunow (SPD)**

vom 3. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 5. Juni 2026)

zum Thema:

**Aktueller Sachstand Alte Münze I**

und **Antwort** vom 18. Juni 2026 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 19. Juni 2026)

Senatsverwaltung für Finanzen

Herrn Abgeordneten Reinhard Naumann  
Herrn Abgeordneten Andreas Geisel  
Frau Abgeordnete Melanie Kühnemann-Grunow (SPD)

über die Präsidentin des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort  
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 19/26262  
vom 03. Juni 2026  
über Aktueller Sachstand Alte Münze I

---

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht aus eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Er ist gleichwohl um eine sachgerechte Antwort bemüht und hat daher die mit der Verwaltung des Sondervermögens für Daseinsvorsorge- und nicht betriebsnotwendige Bestandsgrundstücke des Landes Berlin (SODA) betraute Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) um Stellungnahme gebeten, die bei der nachfolgenden Beantwortung berücksichtigt ist. Zusätzlich wird auf die Antworten des Senats zu den Schriftlichen Anfragen Nr. 19/18273, 19/1827, 19/18288, 19/18544, 19/18739, 19/19781 sowie S19/24206 verwiesen.

1. Bitte um Überblick über die Vorhaben- und Maßnahmenplanung am Standort Alte Münze. Welche Maßnahmen sind a) abgeschlossen, b) in Arbeit und c) in Planung? Bitte um Angabe von Maßnahmenbeginn und Maßnahmenabschluss sowie um Angabe der Kostenpositionen pro Maßnahme.

- Zu 1.: Die Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) hat für die notwendigen Instandsetzungsmaßnahmen Kosten in Höhe von 32.841.000 € ermittelt. Es sind u.a. folgende Maßnahmen vorgesehen:
- Instandsetzung des Hofkellers bzw. der Hofkellerdecke
  - denkmalschutzgerechte Reparatur der äußeren Gebäudehülle (Dach, Fassade, Fenster)

- Erneuerung der technischen Zentralen sowie der Hausanschlüsse für die Stromversorgung in allen Gebäuden
- Erneuerung der Heizungszentrale für das Haus 1 und 2.

Die Maßnahmen sollen zeitnah umgesetzt werden. Die Senatsverwaltung für Finanzen wird den Hauptausschuss daher noch im Juni 2026 um die Zustimmung zur Entsperrung der im SIWA hierfür veranschlagten Mittel bitten.

2. Wie hoch war der Zuschuss des Bundes zur Entwicklung der Alten Münze? Wurden die Mittel abgerufen? Wenn die Mittel abgerufen wurden, für welche Maßnahmen konnten sie eingesetzt werden?

Zu 2.: Die geplante Beteiligung des Bundes bezog sich ausschließlich auf die Errichtung eines House of Jazz. Der Standort Alte Münze steht aufgrund eines Auflagenbeschlusses des Abgeordnetenhauses hierfür nicht mehr zur Verfügung. Auf die Antwort zur Schriftlichen Anfrage Nr. 19/18273 wird verwiesen.

3. Welche Planungen bestehen im Zusammenhang mit der Versiegelung der Flächen?

Zu 3.: Es ist nicht geplant, zusätzliche Flächen auf dem Areal zu versiegeln.

4. Welche Häuser/Flächen am Standort sind an welche Nutzer\*innen vermietet?

Zu 4.: Die Häuser 3 und 4 sind gemäß des Auflagenbeschlusses Nummer 65 zum Doppelhaushalt 2024/2025 an die Spreewerkstätten vermietet. Darüber hinaus sind weitere Flächen im Haus 1 an andere Nutzende vermietet. Im Rahmen der Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage können aufgrund der Vertraulichkeit von Grundstücksgeschäften keine näheren Angaben erfolgen, da es sich u.a. um Privatpersonen handelt.

5. Wie hoch sind die Mieteinnahmen am Standort insgesamt?

Zu 5.: Im Rahmen der Beantwortung einer Schriftlichen Anfrage können aufgrund der Vertraulichkeit von Anmietungsvorgängen keine näheren Angaben erfolgen, damit die Mietkonditionen am Markt nicht bekannt werden.

6. Wie hoch sind die Investitionen insgesamt, die von Nutzer\*innen am Standort vorgenommen wurden und geplant sind? Bitte um Listung der genehmigten und geplanten Maßnahmen unter Angabe der eingesetzten Kosten?

Zu 6.: Die Spreewerkstätten haben sich verpflichtet, umfangreiche Investitionsmaßnahmen mit einem geschätzten Volumen von ca 23,4 Mio. € selbst durchführen. Hierzu zählen Investitionen zur Herrichtung der Liegenschaft

(ca. 15 Mio. €), in Wärme und Energie (4,3 Mio. €) sowie bereits getätigte Investitionen (4,1 Mio. €).

7. Für welche Häuser und Flächen sind Vermietungen geplant und welche Schritte sind zur Vergabe an weitere Nutzende geplant?

Zu 7.: Die Flächen in dem Häusern 1 und 2 werden nach der Umsetzung der geplanten baulichen Maßnahmen durch die BIM zu marktüblichen Konditionen vermietet.

Berlin, den 18. Juni 2026

In Vertretung

Wolfgang Schyrocki  
Senatsverwaltung für Finanzen